

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

147 (31.5.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Erstes Blatt.

Donnerstag den 31. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 43468. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 3. Juni l. J. stattfindenden Beginn der diesjährigen Frühjahrsmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1894.

Groß-Bezirksamt.
Belger.

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

§. 1.

In Karlsruhe werden j. J. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und die Schaubuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Nastatt zwischen Eitlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Gemisch auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schaubuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hierzu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schaubudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers anzeigt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungs-einrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linien aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbüchern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päck- e. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149^a Gew.-Ord., §. 366¹⁹ R.-St.-G.-B. und §. 57 R.-St.-G.-B. bestraft.

Konkursverfahren.

Nr. 16585. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Friedrich Spöhrer dahier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 13. Juli 1894, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1894.

Napp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

2.2. Herr Hofgardendirektor Pfister wird am

Donnerstag den 31. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

einen weitem Ergänzungsvortrag über Pflanzenpflege im Vorphyrfaulensaale des Großh. botan. Gartens halten.

Die verschiedenen von den Teilnehmerinnen gestellten Fragen finden dabei Beantwortung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1894.

Badischer Frauenverein Abtheilung I.

Der Vorstand.

Grasversteigerung.

3.2. Montag den 4. Juni d. J. wird im Großh. Fasanengarten der Ertrag an Heugras von 45 Morgen Wiesen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schloßchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 26. Mai 1894.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe.

3.3. Die von der hiesigen Mitkatholikengemeinschaft veröffentlichte Bekanntmachung in Betreff der Erhebung von Steuer durch die katholische Kirchengemeinde veranlaßt uns zu erklären: Die katholische Kirchengemeinde Karlsruhe verfolgt mit der gebotenen Kirchensteuererhebung keine andere Absicht, als dieselbe streng gerecht im Rahmen des Gesetzes vom 26. Juli 1888 zu vollziehen. Es liegt ihr deshalb auch vollständig fern, Mitglieder der Mitkatholikengemeinschaft zu Beitragsleistungen anzuhalten, zu welchen für diese gesetzlich eine Verpflichtung nicht besteht. Wenn einzelnen nicht steuerpflichtigen Personen gleichwohl Forderungszettel zugegangen sind, so beruht dies lediglich auf einem Irrthum bei Ermittlung der Befreiungsbefugnisse, den wir bedauern, der aber durch die Schwierigkeiten bei der erstmaligen Aufstellung des Kirchensteuerregisters entschuldbar sein dürfte. Wir sind bereit, für die Berichtigung jedes solchen Fehlers im Register Sorge zu tragen, sobald er uns in entsprechender Weise zur Kenntnis gebracht wird, und ersuchen in jedem Falle um diesbezügliche gefällige Mittheilung unter Rückgabe deszettels.

Dabei machen wir jedoch unter Hinweisung auf die Bestimmungen in Art. 17/20 des Gesetzes vom 26. Juli 1888 darauf aufmerksam, daß seit dem Beginn der Geltungsdauer desselben, d. i. seit dem 1. Januar 1889, der Austritt aus der Kirchengemeinde, um bürgerliche Wirkung zu haben, in vorgeschriebener Form vor dem Großh. Bezirksamt erklärt sein muß, und daß derselbe übrigens auch in diesem Falle von der Steuerpflicht gegenüber der verlassenen Kirchengemeinde erst befreit vom Ablauf des zweiten auf die Austrittserklärung folgenden Jahres an (soweit nicht von einem früheren Zeitpunkt an die Steuerpflicht bei einer andern Kirchengemeinde begründet wird).

Mitkatholiken, welche der altkatholischen Gemeinschaft erst seit dem 1. Januar 1889 beigetreten sind, können deshalb begründeten Anspruch auf Befreiung von der Besteuerung durch die katholische Kirchengemeinde für das laufende Jahr nur erheben, wenn sie ihren Uebertritt in gesetzmäßiger Weise (vor dem Großh. Bezirksamt) und zwar spätestens im Laufe des Jahres 1891 erklärt haben.

Der Katholische Stiftungsrath.
J. Benz, Stadtpfarrer.

Aufruf.

Da zur 30. Jahresversammlung der süddeutschen Konferenz für innere Mission auch eine Anzahl auswärtiger Besucher erwartet wird, so bitten wir herzlich im Vertrauen auf die stets bewährte Gastfreundschaft der Bewohner Karlsruhe's um gütiges Gewähren von Privatlogis. Anerbieten nehmen die Unterzeichneten gerne entgegen.

Die Wohnungskommission:

Freiherr von Müdt, Landgerichtsrat. Baumeister, Oberbaurat und Professor. Beisel, Rechnungsrat. Gräff, Buchhändler. Jäger, Oberlehrer. Koch, Vereinssekretär. Maurer, Hauptlehrer. Mühlhäuser, Pfarrverwalter.
3.3. Schleich, Blechnernmeister.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Aus der Konkursmasse des Privatmann Friedrich Schäfer von hier werde ich am **Freitag den 1. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,** im Hause **Uhländstraße 22** dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:
1 Piano, 1 großes Büffet mit Bierpression, 1 Gläserschrank, 2 Schreibpulte, Betten, 18 verschiedene Wirthstische, 123 Stühle, 6 Gaslucifer, 1 Wursthaken, Silber, Regelspiel, eine große Parthie Flaschen, Gläser u. Krüge, Hahnen, Trichter, eine große Parthie Teller, Schüsseln, Platten, Bieruntersätze, mehrere Duzend Messer und Gabeln, 1 großer eiserner Herd, 1 Küchentaufen, 1 Hackloß, 1 Wurstwäge und sonst verschiedene Gegenstände.
Karlsruhe, den 29. Mai 1894.

Der Konkursverwalter **J. Chr. Hügle.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Auftrage versteigere ich am **Donnerstag den 31. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,** **Kreuzstraße 17** (neben Hotel Leicht) gegen Baarzahlung:
1 Bett, 1 Einbaderwanne, 1 Tisch, 2 Rohrstühle, 6 neue Wisirftäbe, 2 neue Mestlatten (je 5 m lang), 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Aktenschrank, 1 Zeichentisch, 1 Sopha, 1 Spiegel in Goldrahmen, Mayer's Conversations-Lexikon, 17 Bände, neu, 1 Revolver, 1 goldene Remontoir- und 1 silberne Damenuhr.
Karlsruhe, den 29. Mai 1894.

J. Gagel, Auktionator.

Spezereiwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 31. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden **Wilhelmstraße 6** im Auftrage wegen vollständiger Geschäftsaufgabe gegen baar öffentlich versteigert:
Zucker, Kaffee, Gerste, Linsen, Bohnen, Eichore, Gewürze, Stearinkerzen, Schubfett, Feueranzünder, Puffbommade, Streichhölzer, ferner eine vollständige Ladeneinrichtung, 1 Waage mit Gewichten, Petroleumapparat, Salzständer u. c., wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Heugras-Versteigerung.

Nr. 977. Der diesjährige Heugraderwachs von den ärarischen Wiesen wird wie folgt versteigert:
Montag den 4. Juni, Vormittags 9 Uhr, in der Wirthschaft „zum Gottesauer Schloßle“ von 53 ha des Kammerguts Gottesau, Gemarkung Karlsruhe und Durlach;
Dienstag den 5. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Lamm zu Rüppurr von 56 ha der Gewanne obere und untere Mühlwiesen, Salmenwiesen,

Fautenbruch und eingemachtes Stüd des Kammerguts Rüppurr;
Mittwoch den 6. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Lamm zu Rüppurr von 68 ha der Gewanne Weierwald, Fohlenweide, Seewiese und großer Schellenberg des Kammerguts Rüppurr und der Hagenichbruchwiese und Bittelwiese, Gemarkung Ettlingen;
Freitag den 8. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Rathaus zu Bruchhausen von 82 ha der Gemarkungen Malsch, Ettlingen und Sulzbach;

Montag den 11. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr, auf dem Rathaus zu Graben von 19 1/2 ha ebere und untere Neutwiese und Weierwiese, Gemarkung Graben, und Kälberweide, Gemarkung Ruffheim.
Karlsruhe, den 22. Mai 1894.
Großh. Domänenverwaltung.
2.2. **Kreuz.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. **Donnerstag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** werden **Markgrafenstraße 49, Goldkopf,** die zum Nachlaß der Hofbauaufseher **Arnold Seherer Wwe.** gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: **Weißzeug, Fraunkleider, 1 Bett, 1 Kanapee, 1 einthüriger Schrank, 1 Nachttisch, 1 Handkoffer,** wozu Kaufliebhaber einladet,
Karlsruhe, den 29. Mai 1894.
M. Wirnser, Waisenrichter.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 1. Juni 1894, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im **Pandlokal - Adlerstraße 34** dahier - im **Vollstreckungswege:** 1 Gasmotor, 2 Giffonnières, 2 Kanapees, 6 Sessel, 2 Kommoden, 1 Tisch, 1 Wandgestell, 1 Büchergestell, 1 großen Spiegel mit Goldrahmen, 1 Wanduhr, 1 große Blattpflanze, 1 Paar Manschettenknöpfe, 1 Vorstednadel und 2 goldene Hemdenknöpfe, ferner im Auftrage: 1 große Parthie Tafelbesteck, Löffel, Gabeln und Messer, sowie 70 Flaschen französischen Cognac in Originalpackung gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, 29. Mai 1894.
Schön, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 1. Juni, Nachmittags 8 Uhr, versteigere ich öffentlich meistbietend auf meinem Bureau **Douglasstraße 15** gegen Baarzahlung:
1. aus der Konkursmasse des Dampfmoikereibesizers **Wilhelm Pfeiffer** hier: eine Schuldverschreibung des „Sanatorium“ in Baden-Baden im Betrage von **M. 106.53;**
2. aus der Konkursmasse des Blechnernmeisters **Josef Rohrer** hier: eine festgestellte Konkursforderung an die Konkursmasse des früheren Gastwirths **Friedrich Schäfer** hier im Betrag von **M. 160.—.**
Karlsruhe, den 30. Mai 1894.
Louis Schneider, Konkursverwalter.

Versteigerungs-Antündigung.

Aus dem Nachlasse der Landwirth **Jakob Christoph Eppenbach** Ehefrau, **Juliane geb. Ulrich,** und ihres Kindes **Jakob Wilhelm Eppenbach** von **Teutschneureuth** wird der Erbtheilung wegen am **Montag den 11. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr,** in dem Rathhause zu **Teutschneureuth** öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
1.
L. B. Nr. 39.
6 Ar 30 Meter Hofrathshaus bezw. Garten im Ortsetter, worauf steht ein einschichtiges Wohnhaus sammt Schopf und Schweinställen, an der Waldhornstraße in **Teutschneureuth** neben **Christ. Layh** und **Ge. Jak. Ulrich** 2600 M.
2.
L. B. Nr. 259.
33 Ar 55 Meter Acker im Kirchfeld, neben **Wilhelm Eichsteller** und **Georg Friedrich Meiner** 600 M.
Karlsruhe-Mühlburg, den 23. Mai 1894.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.
* **Amalienstraße 33** ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung mit Aussicht in Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.
— **Durlacherstraße 53** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder **Karlstraße 65** im Kontor.

*22. Gartenstraße 29 ist eine fein ausgestattete Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine alleinstehende Dame auf Juli oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

52. Gartenstraße 57 ist auf 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, großer Mansarde und Antheil am Waschküchen, zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schuhmann Krieger im Hause selbst.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller etc. auf 23. Juli ds. J. zu vermieten durch **Freih. v. Zeldenred'sche Verwaltung.**

— Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

— Hebelstraße 13 sind per 23. Juli der 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badekabinett, Speisekammer und Zugehör zu vermieten.

44. Kaiserstraße 245 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Karlstraße 75 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

62. Karl-Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stock die Schwabinger, bestehend aus 4 geräumigen, sämmtliche auf die Straße gehenden Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

* Klapprechtstraße 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock rechts.

32. Körnerstraße 13 zu vermieten: per sofort eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus; im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör;

3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres daselbst im 1. Stock oder bei Herrn **Ulrich**, Bernhardtstraße.

— Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

— Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli, bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

— Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Juli bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

— Kriegstraße 142 sind der 2. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer sammt allem Zugehör, in freier Lage, mit Balkon und ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*22. Kronenstraße 34 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

32. Lammstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 37 im 4. Stock.

— Leopoldstraße 3 (Neubau) ist der 2. und 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 46, parterre.

— Leopoldstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine einzelne oder zwei Damen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— Lessingstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstiges Zugehör wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten.

— Lessingstraße 43 ist im Seitenbau eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Lessingstraße 70 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41, parterre.

— Luisestraße 60 sind in einem freundlichen Hinterhaus 2 Wohnungen, eine von zwei, die andere von 3 Zimmern und Küche sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden

— Marienstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*43. Marienstraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus drei Zimmern, Alkov., Küche, Keller und großer Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 21 im 2. Stock.

* Marktgrafenstraße 16/18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

32. Marktgrafenstraße 33 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller, auf 23. Juli an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*22. Ruppurrerstraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Speisekammer und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

*22. Ruppurrerstraße 14 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Ruppurrerstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Mansardenzimmern und Keller, ohne Küche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 70 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 70 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegstraße) ist im 2. und 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

— Schillerstraße 5 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine kleine Familie vermieten. Näheres parterre.

*22. Schillerstraße 7a, nächst der Kaiser-Allee, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, für 450 M. sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 6, parterre.

— Schillerstraße 9/11 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Schloßplatz 3 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Holzstamm und 2 Kellern, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, 3. Stock.

— Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 und 200 Mark. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Uhlandstraße 7 ist ein schöner 3. Stock, enthaltend 4 Zimmer, 2 Küchen, Keller und sonstiges Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Uhlandstraße 9 im 2. Stock.

* Uhlandstraße 13 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hof links oder im 4. Stock vornen zu erfragen.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock (Kniestock), bestehend aus 4 hübschen Zimmern, nach der Straße gelegen, Küche etc., Glasabschluß, zum Preis von 350 M. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*22. Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche sowie 1 Keller und 1 Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe eignet sich am besten für eine kleine Familie oder einzelne Person. Einzusehen Nachm. von 2-6 Uhr.

*22. Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche sowie einem Kellerraum, Speisekammer und Holzstall per sofort oder später zu vermieten.

32. Wilhelmstraße ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

*22. Wilhelmstraße 15 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller etc. sofort an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12a im 2. Stock.

— Eine sehr schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör, zwei Treppen hoch, in

freier Lage des westlichen Stadttheils innerhalb der Bahnlinie, sind auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern, eine Treppe hoch, ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist sofort oder später an ruhige, solide Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 61, parterre.

— Im Neubau Karlstraße 76 sind die Wohnungen des 1., 2. u. 4. Stockes mit je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses oder Wilhelmstraße 52.

32. Auf 23. Juli ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, in gesunder Lage liegend, zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 92a, parterre.

31. Eine schöne Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 93 im 2. Stock links.

*21. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Ebenso ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten: Körnerstraße 19. Zu erfragen parterre.

31. Im 2. Stock des Vorderhauses ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

31. Im 2. Stock des Vorderhauses ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

31. Im 2. Stock des Vorderhauses ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

Douglasstraße 15

ist auf 23. Oktober oder früher (event. auf sofort) die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen, schönen Zimmern (Badezimmer), Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu hergerichtet und kann jederzeit eingesehen werden. Näheres daselbst, parterre.

Eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 32.

Kaiser-Allee 33

sind auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst im Schubladen.

Leopoldstraße 44

ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Badekabinett und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und 3-6 Uhr. Näheres im 1. Stock. 62.

Wohnung zu vermieten.

33. Auf 23. Oktober event. auch früher ist zwischen Marktplatz und Hauptbahnhof eine schöne, große Wohnung von 8-9 Zimmern etc. zu vermieten. Adressen bittet man unter Nr. 3414 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Wohnungen zu vermieten.

— Verlängerte Sofienstraße, in gesunder und freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind elegant ausgestattete Wohnungen des 2. und 4. Stockes von 5 Zimmern mit Erker und Balkon sammt Zugehör, Vor- und Hintergarten auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Sofienstraße 81 b, parterre.

Zu vermieten

per sofort oder 23. Juli mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zugehör. Näheres **Bernhardtstraße 5.**

32 Luisestraße 32

ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sofort oder auf 23. Juli d. J. an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Wohnungs-Anerbieten.

* Eine ehrliche, zuverlässige Frau wird zum Instandhalten der Wohnung eines Arztes gegen freie Wohnung für sofort gesucht. Näheres Brief 30 im 4. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der Augartenstraße ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Arbeitsraum auf den 23. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich sehr gut für einen Metzger eignen. Nähere Auskunft Ruppertstraße 32, parterre.

Ein Laden

mit eleganter, anschließender Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres **Bernhardstr. 5.**

Laden zu vermieten.

*3.2. Auf dem Werberplatz (Schattenseite) ist ein geräumiger Laden mit Magazin, 3 Zimmern und allem Zugehör, für ein Spezerei- oder jedes andere Geschäft passend, sowie auch als Filiale einer Wursterei, Bäckerei, Weinhandlung u. sehr geeignet, sofort oder später billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 3478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist der mittlere Laden in der Kriegstraße zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Laden zu vermieten.

Marienstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden ist mit oder ohne freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 oder 3 hübschen Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Sossienstraße 26 im 1. Stod.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein Laden mit 2 Schaufenstern, 25 Quadratmeter groß, mit anschließender Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

2.1. Ecladen

in erster Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite) mit 5 Schaufenstern und Kontor ist Verhältnisse wegen per Juli oder Oktober anderweitig zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 3505 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Zwei Wohnungen auf einem Gang oder im gleichen Hause (event. auch eine Wohnung) von zusammen 5-6 Zimmern werden im westlichen Theile der Stadt auf Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine hübsche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör wird auf 23. Juli von einem kinderlosen Ehepaar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3511 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Gesucht für eine Dame eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche mit ungenirtem Eingang. Offerten unter Nr. 3514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zum 23. Juli er. wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Lage: Kaiser-Allee bezw. Nebenstraßen. Offerten sind unter Nr. 3482 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Steinstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, nächst dem Bahnhof, sogleich zu vermieten.

*3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stod.

*2.2. Scheffelstraße 12, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per 1. Juni zu vermieten. Daselbst können auch einige Herren an einem bessern Mittags- und Abendlich theilnehmen.

2.2. Amalienstraße 1 ist auf 1. Juli ein im untern Stod gelegenes, gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

3.3. Ein schönes, großes Parterrezimmer ohne Vis-à-vis, gut möbliert, ist sofort zu vermieten: Körnerstraße 13, 1. Stod.

Herrenstraße 48 ist im 3. Stod ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer abzugeben.

*2.2. Ein größeres, gut möbliertes Schlafzimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a (Eingang Thurnstraße 7a), zwei Treppen hoch links.

Kaiserstraße 154 ist eine Mansarde an eine ruhige Frau sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Markgrafenstraße 16/18 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Steinstraße 3, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Zähringerstraße 77, neben der Hauptpost, ist im 3. Stod ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 90 im 3. Stod. Auch können noch einige Herren an einem Mittags- und Abendlich theilnehmen.

* Waldstraße 6, eine Treppe hoch, ist sogleich oder auf 1. Juni ein großes, schön möbliertes Zimmer sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Zwei unmöblierte Zimmer sind an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Brief 18 im untern Stod.

* Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist im 3. Stod rechts ein gut möbliertes, großes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Adademiestraße 49, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 3.2.

Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch, in der Nähe der Bahn, ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten. 2.2.

Möbliertes hübsches Zimmer sofort zu vermieten: Albrandstraße 6, 2. Stod. *2.2.

Möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten: Erbrinzenstraße 40, 3 Treppen hoch. 3.3.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stod ist an einen bessern Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten: Sossienstraße 72, Wirtschaft zum großen Kurfürst.

Amalienstraße 34, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Durlacher Allee 8 im dritten Stod. *2.2.

Zimmer zu vermieten. Ein fein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Schützenstraße 61, parterre. Daselbst ist auch ein Kaffeebrenner zu verkaufen.

Per 1. Juli sind Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit besonderem Eingang zu vermieten: Akademiestraße 46, parterre.

Restauration Frankeneck. 3.3. Zwei schön möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer.

gut möbliert, in Mitte der Stadt gelegen, sind auf 15. Juni oder 1. Juli an einen oder an zwei solide Herren zu vermieten: Zähringerstraße 104 im 1. Stod, zwischen Lamm- und Ritterstraße.

Berkstätte zu vermieten.

3.3. Eine große helle Berkstätte mit Holzschob ist auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 91 im 2. Stod.

Eichbaum-Halle.

Das bisher innegehabte Lokal des Gesangsvereins Edelweiß ist sofort oder später zu vermieten. Das Lokal eignet sich für alle Vereinszwecke. Besonderer Eingang.

Kneiplokal,

ein größeres, mit Klavier ist Herrenstraße 4 sogleich oder später zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein solcher Arbeiter findet sofort eine ordentliche Schlafstelle: Kurvenstraße 21 im 3. Stod.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Nowads-Anlage 19 im 1. Stod.

Ein fleißiges Küchenmädchen wird für sogleich gesucht. Dasselbe kann dabei das Kochen erlernen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Nach Mannheim wird auf Johanni in eine kleine Haushaltung ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht und bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Wehndstraße 52 im 2. Stod.

Auf Johanni wird ein solides, reinliches Mädchen gesucht, welches kochen kann und alle übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, doch mögen sich nur solche melden, welche von ihren früheren Herrschaften gut empfohlen werden. Näheres Ritterstraße 3, drei Treppen hoch, Eingang durch das Museumshofthor. 2.2.

*3.2. Zu einer kleinen Familie wird auf Johanni ein pünktliches, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann. Nur solche mit sehr guten Empfehlungen versehen, wollen sich melden: Kriegstraße 78 im 1. Stod.

Auf Johanni wird ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen Hausarbeiten besorgen kann, gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen versehen mögen sich melden: Friedenstraße 3a, zwei Treppen hoch. 2.2.

Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und gut serviren kann, findet Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein evangelisches, solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird wegen Krankheit auf's Ziel gesucht: Südbenstraße 8.

* Ein etwas großes, kräftiges, braves Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten auf kommendes Ziel gesucht. Das Nähere zu erfragen: Ritterstraße 30 im 3. Stod.

* Auf's Ziel wird zu einer kleinen Familie ein braves, reinliches Mädchen gesucht, welches gut waschen und putzen kann: Kriegstraße 16, drei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 130 im 2. Stod des Vorderhauses.

* Ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und etwas bügeln kann, wird auf Johanni gesucht. Näheres Kaiserstraße 88, eine Treppe hoch links.

* Ein fleißiges, gut empfohlenes Zimmermädchen wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 3 im 3. Stod.

2.2. Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, findet bei einer kleineren Familie gute Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstrasse 167, eine Treppe hoch rechts.

Dienst-Gesuche.

*22. Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen Kronenstrasse 60 im 3. Stock rechts.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen und Handarbeiten willig unterzieht, sucht alsbald Stellung. Zu erfragen Kaiser-Mülee 36 (Mühlburg) im Laden.

* Ein Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3519 niederzulegen.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Kindermädchen in einem bessern Herrschaftshaus oder in einem kleinern Herrschaftshaus als Zimmermädchen. Zu erfragen Leopoldstrasse 33 im 3. Stock.

20000 Mark 3.3.

werden auf ein Doppelhaus zu 5 1/4 % aufzunehmen gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst, Waldstrasse 52.**

15000 Mk.

auf gute II. Hypothek nach Forzheim gesucht, direkt nach 50% der Schätzung, welche 90000 Mk. beträgt. Gefällige Offerten an **W. Gutekunst, Waldstrasse 52,** woselbst das Nähere zu erfahren.

5000 Mark 3.3.

werden auf einen Bauplatz als erste Hypothek zu 5% verzinslich von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht und können die 5000 Mark nächstes Jahr, wenn der Bauplatz überbaut ist, auch als zweite Hypothek auf dem Hause stehen bleiben. Offerten sind erbeten an **W. Gutekunst, Waldstrasse 52.**

40000 Mark

als II. Hypothek auf ein Herrschaftshaus I. Ranges in feinsten Stadtlage per 23. Oktober l. J. aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbsterleiern unter Nr. 3373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalist gesucht

mit 30000 Mark zur Errichtung einer Fabrik für Gewinn bringenden Consumartikel der Holzbranche. Suchender ist Fach- und Kaufmann und Besitzer von sehr guten Patenten. Offerten erbittet man unter Nr. 3510 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrerin

gesucht für ein 12jähriges Mädchen zu Privatunterricht in den Elementar-Fächern. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Bier-Verkäufer.

54. Eine auswärtige Brauerei sucht per sofort einen Bierverkäufer. Solche, welche in dem Fache schon thätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 3406 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei kräftige Arbeiter

finden Beschäftigung bei der Eisenbahngüterbestätterei.

Einige tüchtige Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **J. Westheimer,** Ecke der Kaiserstrasse und Passage. 2.2.

T. Restaurations-Köchin

3.3. Eine gute und solide findet bei gutem Lohn und guter Behandlung nach Offenburg dauernde Stelle; ebenso finden ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sowie ein solides Kindermädchen auf's Ziel oder früher gute Stellen durch **R. Tröster, Kreuzstrasse 17.**

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein jüngeres, gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet auf Johanni dauernde Stelle. Näheres Kaiserstrasse 173, eine Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

Eine jüngere Kellnerin und ein Küchenmädchen können sofort eintreten: Waldstrasse 16.

Kellnerinnen,

zwei tüchtige, finden sogleich gute Stelle: Nowads-Anlage 19. 2.2.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburtschen, — **Kellner** und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstrasse 17 im 2. Stock.**

Weingrosshandlung von Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager in selbstgekelterten badischen Weinen ab Kellerei hier oder Offenburg. Proben gratis. —

Spanischer Verschnitt,

vorzüglicher, milder Rothwein, per Liter 50 Pf. im Faß empfiehlt unter Garantie für Naturreinheit

F. Bausback, Weinhandlung,

6.6. Amalienstrasse 53 im 2. Stock.

Dr. med. A. Billig's Inhalatorium,

Karlsruhe, Schillerstrasse 24.

Der Unterzeichnete hat dahier ein Inhalatorium eröffnet, in welchem **chronische Erkrankungen der Athmungsorgane,** namentlich **chronische Lungenkatarrhe** und **Lungentuberculose** nach einem neuen Heilverfahren behandelt werden.

Das Inhalatorium ist täglich, ausser Sonntag Nachmittags, von 8—12 und 2—6 Uhr geöffnet. 6.3.

Dr. med. A. Billig.

Unentbehrlich für jeden Haushalt!

**Raffauf's Suppentafeln,
Raffauf's Erbswurst**

liefern schnell und billig die besten Suppen. 5.1.

Überall käuflich.

Musverkauf wegen Lokalwechsel.

Empfehle eine größere Parthie

Lyoner Seidenstoffe,

schwarz u. farbig, Moirée, Moirée antique,

rohe Seide, Shanghai und Foulards,

Sammt- und Seidenplüsch

in vielen Dessins und Farben

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

S. Grieshaber,

Waldstrasse 11. 9.7.

Weibliches Dienstpersonal
 jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich**, Kaiserstraße 134. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen. *7.2.

Aushilfskellnerinnen

für Sonntag gesucht. 2.1.
Restauration Stadtgarten.

Installateur,

ein tüchtiger, erfahrener, sucht sofort Beschäftigung. Näheres Kapellenstraße 12, parterre. *2.1.

Schirm-Reparaturen

aller Art, sowie das Ueberziehen der Schirme besorgt billigst und schnellstens: **Eugen Stöhr**, Schirmgeschäft, Hirschstraße 22 im 3. Stock des Hinterhauses. *2.1.

Verloren

ging am Sonntag Nachmittag ein Ring zwischen Westendhalle und Kirche Mühlburg. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes oder Westendhalle. *2.2.

Hut verwechselt.

Letzten Sonntag wurde im Theater ein schwarzer Herrenhut verwechselt und bittet man um Umtausch bei Herrn **Vieber**, Regenmeister.

Haus-Verkauf.

2.2. In der Nähe der Hirschbrücke wird anderweitiger Unternehmungen wegen ein Haus zum Schätzungspreis verkauft. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3472 entgegen.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein rentables Wohnhaus mit Laden in verkehrsreicher Lage der Durlacherstraße, für jedes Geschäft geeignet, ist billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 3507 das Kontor des Tagblattes.

Landhaus zu verkaufen.

6.2. In sehr hübscher Lage, im Walde gelegen, habe ich aus Auftrag eine Villa mit den nötigen Konstruktionsgebäuden, sehr hübscher Kapelle und sonstigen, dazu passenden Baulichkeiten, alles hübsch und romantisch ausgeführt, Verhältnisse halber zu verkaufen. Das Ganze würde sich für einen sehr angenehmen Sommeraufenthalt eignen, desgleichen für einen Maler, da Atelier vorhanden. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Haus-Verkauf.

* In Grödingen ist ein schön gelegenes, besseres Wohnhaus mit Garten preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3518 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

5.5. Eine nutzbaumene **Schlafzimmereinrichtung**, bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmorauflage u. einem Kleiderschrank, steht zum Preise von 280 Mark zum Verkauf: **Leopoldstr. 11 im Querbau, 3. St.**

* Eine gut erhaltene, polierte **Kinderbettstelle** ist billig zu verkaufen: **Herrenstraße 9 im Hinterhaus.**

* Eine gut erhaltene **Violine** mit Kasten sowie ein großer **Reisekoffer** mit Einlage sind billig zu verkaufen. Näheres **Luisenstraße 62 im Laden.**

*2.1. Eine gebrauchte, gut erhaltene **Plüschgarnitur**, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Stühlen, 1 gebrauchtes **Wohnzimmer-Panapee** und 1 großer **Spiegel** hat im Auftrag sehr billig abzugeben: **W. Kirschenlohr**, Tapezier und Dekorateur, Bürgerstraße 8, parterre.

Ladeneinrichtung,

bestehend aus verschiedenen **Aushängelassen, Schäften, Glasschränken, Ladentischen, Spiegel, Gaslampen** ist billig zu verkaufen bei

A. Landsmann,

W. Pfeiffer's Nachf.,
 Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Mein neues, reichhaltiges Lager aller Sorten **Glacé-, dänischen u. Stoff-Handschuhe** empfehle in guten und preiswürdigen Qualitäten.

Wilh. Söll,

Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfehlen in

Silber- und silberplattirten Waaren

in nur ganz **solider** Plattirung zu bekannt **billigsten** Preisen.

Für **Dauerhaftigkeit** der Gegenstände wird **garantirt.**

Reparaturen sowie **Renarbeiten** werden in eigener **Werkstätte** solid und geschmackvoll ausgeführt.

H. Reudter,

Juwelier und Goldschmied,
 Waldstraße 53.

Reise-Artikel und feinere Lederwaaren,

Couristentaschen, Herren- und Damen-Courirtaschen,

empfehlen

zu **Fabrikpreisen**

die **Filiale der Offenbacher Lederwaaren-Fabrik von**

J. G. Höfle, Kaiserstraße 118.

Diese Federn bedürf. ihrer Fortzüge wegen keiner besond. Empfehlung.

— Rechte Gander's Federn erleichtern das Schnell-Schönschreiben, haben diese Form u. Prägung.

Muster Kart. 25 St. = 1 Pf. — 50 St. = 3 M. 1. — 100 St. = 6 M. 2.50. — 200 St. = 12 M. 5.00. — 500 St. = 30 M. 12.50. — 1000 St. = 60 M. 25.00. — Preisliste gratis. — Gehr. Gander in Stuttgart zu beziehen.



In Karlsruhe vorräthig bei

J. Duttonhofer,

Kaiserstrasse 64.

Rollläden

der Württ. Holzwaren-Manufactur

Esslingen a. N.

Bayer & Leibfried.

Die ausgezeichneten Fabrikate

Zugjalousien

Patente im In- und Ausland.

dieser Fabrik von den einfachsten bis zu den vollendetsten Constructionen werden bestens empfohlen.

Rolljalousien

Der Vertreter:

Carl Düschner, Schillerstrasse 20, Karlsruhe.

10.4.

Musikwerk

mit 2 Walzen, 12 Stücke spielend, hat im Auftrag billig zu verkaufen

Otto Blochmann, Uhrmacher,
3.3. Kaiserstraße 66.

Möbel zu verkaufen.

3.1. Wegen Wegzug sind div. sehr gut erhaltene Wohnzimmermöbel in Mahagoni billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Badeofen

mit Wanne ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 16. 2.2.

Kinderliegwagen,

ein gebrauchter, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Laden.

Gasmotor zu verkaufen.

* Ein halbpferdiger Ventilgasmotor ist zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 3517 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Grötzingen.

* 2.2. Einen großen Eiskasten hat zu verkaufen: K. Lindenmeier, zur Kanne.

Pferd zu verkaufen.

* 3.2. Ein sehr frommes, fehlerfreies Zugpferd, hellbraun, Wallach, 7jährig, sehr gut einspannig eingefahren, flotter Läufer, ist mit brünnl. engl. Geschirr (neu), sowie einem starken Mehrgewagen (Break) preiswürdig zu verkaufen bei W. Zitzmann, Mehlhandlung, Mühlburg.

Gutes reines Bratenfett

wird abgegeben in der Bahnhofrestauration. * 2.2.

Spülicht

wird sofort abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Gaukauf.

Ein mittleres Privat- oder Geschäftshaus in gutem Zustand wird sogleich zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Rentabilität unter Nr. 3513 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Unterhändler verboten.

Den An- und Verkauf

(auch Tausch) von Häusern, Gütern, Bäckereien, Villen, Wirtschaften und Bauplänen jeder Gattung, sowie die Besorgung von Kapitalien auf I. und II. Stelle in jeder Höhe vermittelt 8.5. Th. Kiefer, Schloßplatz 17.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelsgut, Herrenstraße 31.

Ein größerer Firmaschild wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 3516 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Kranken-Fahrstuhl

wird zu leihen oder zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahle hierfür die höchsten Preise. J. Levy, Marktgrafenstraße 23.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Marktgrafenstraße 22.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Beehre mich, hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich von Waldstraße 43 nach

— Waldstraße 51, —

2 Treppen hoch, gezogen bin.

Mit der Bitte, mich auch fernerhin mit geschätzten Aufträgen zu beehren, zeichne 4.2.

Eduard Bösch, Kleidermacher.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung, in Verwahrung genommen

bei Aug. Sauerwein,

vorm. Herm. Lanquillon, Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

Brauerei Kammerer

empfehl

18.18.

prima Weizen-Bier.

Beste Sorten

Ruhrkohlen

ab Schiff Maxau empfehle zu billigsten Preisen.

Ph. Bader,

Kohlen- und Brennholzhandlung,

59 Amalienstraße 59.

Telephon Nr. 256.

3.3.

Brennholz

in allen Preislagen

empfehl

Fritz Werntgen,

Westendstraße.

NB. I^a Ruhrkohlen im Ausladen.

3.2.

Heute Donnerstag

Eröffnung der Messwirthschaft

im Garderobeanbau der Festhalle.

L. Wagner.

Moselwein

in Faß und in Flaschen abgefüllt zu Bowlen und zum leichtesten Hausstrunk von 50 Pfg. per Liter an.

Ferner alle bekannten Marken bessere **Moselweine** in Flaschen gelagert und preiswürdig.

C. Jessen, 6.2.
Karlsruhe 24 und 29a.

Specialität in Kaffee & Thee!

Kaffee, rohe Sorten, in allen Preislagen von M. 1.30 bis M. 1.70 per Pfund, geröstete Sorten, stets frisch in feinen und kräftigen

Mischungen zu M. 1.50, 1.60, 1.80 und M. 2.— per Pfund.

Thee, elegant verpackt und offen aus- gewogen in 6 verschiedenen Sorten von M. 2.— an per Pfund.

Theespitzen aus feineren Sorten gesiebt per Pfund M. 1.80. 3.2.

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Gebirgs-Simbeerjaft

besten Qualität in Flaschen und vom Faß empfiehlt 6.6.

Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz

DER BESTE ALLER
FLEISCH-EXTRACTE IST
BOVRIL
QUINTESSENZ u. KRAFT
AUS PRIMA OCHSEN-FLEISCH

Niederlage bei den Herren:
Dörflinger, Waldstraße 45,
Erbacher, Kaiserstraße 207,
Klasterer, Kaiserstraße 100,
Merkle, Kaiserstraße 160,
Munding, Kaiserstraße 104,
Ulrich, Kaiserstraße 201. 4.2.

GENERAL-DEPOT
FÜR DEUTSCHLAND
F. MAYER & CIE.
KARLSRUHE 1/B.

Preis-Ermäßigung in Butter.

Durch die außerordentlich günstigen Witterungsverhältnisse bin ich heute in der Lage,

1^a frische Landbutter
à Pfund 95 Pfg.

offerieren zu können. Ferner empfehle ich garantiert frische

Sied-Eier

à Stück 4 1/2 Pfg., 12 Stück 52 Pfg.

G. Wienert's Filiale

Waldstraße 38. 5.2.

2674

Wichtig für Geschäftsleute!!

15-20%

billiger wie jede Konkurrenz.

Drucksachen aller Art

für Behörden und Private.

Bei Massenaufträgen bedeutender Rabatt.

Meine Druckerei ist im Besitze eines überaus umfangreichen Materials, ausgestattet mit den neuesten Druck- und Hilfsmaschinen und daher in der Lage, alle Arbeiten in feinsten Ausführung rasch und billigst herzustellen.

Baden
(Baden).

Hochachtungsvoll

Joseph Moos,

Buch- und Accidenzdruckerei.

Ruscher's Café-Restaurant zum Landsknecht,

verbunden mit
schönem, grossem Garten.

Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Die ordentliche Hauptversammlung

findet Sonntag den 3. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, in der Miehalle (Brauerei Armbruster) zu **Offenburg** statt.

Tagesordnung und Festprogramm wollen im Auskunftsbureau Kaiserstrasse 78 erhoben werden, wo auch die Einzeichnungsliste zur Theilnahme aufliegt, die am **Donnerstag den 31. d. M.**, Abends (laut Programm), abgeschlossen und nach Offenburg mitgetheilt wird.

Der Vorstand.

3.3.

Verein zur Abhaltung von Radwettfahren in Karlsruhe.

Sonntag den 3. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

Kassen-Eröffnung 2 Uhr,

auf der städtischen Rennbahn im Stadtgarten,

Eingang nur von der Ettlingerstrasse aus durch das Sallenwäldchen—Schliesswiese:



Großes internationales Radwettfahren.

Militär-Concert.

Preise der Plätze im Vorverkauf: Tribünenplatz M. 1.80, nummerirter Sitzplatz M. 1.30, nichtnummerirter Sitzplatz 70 Pf., Stehplatz 50 Pf.

Zu haben bei den Herren C. Erb, zum Tannhäuser, Eug. Dahle mann, Herrenstraße 19, L. Friedrich, Stadtgarteneinnehmer, P. E. Küter, Kaiserstraße 113, Gust. Schneider, Kaiserstraße 122, Alwin Vater, Ludwigsplatz.

— Tribünenplätze nur bei Herrn G. Schneider und Alwin Vater. —

Nur Sonntags an der Tageskasse am Eingang zur Rennbahn sind zu haben: nichtnummerirte Sitzplätze für Abonnenten des Stadtgartens 50 Pf., Sattelplätze für Radfahrer im Sportskostüm 50 Pf.

— Näheres durch Programme und Plakate. —

Der Ausschuss.

3.2.